

Wiederaufbau Pferdestall, Freilichtmuseum Ballenberg (BE)

► Geschichte neu aufgebaut

Im Schweizerischen Freilichtmuseum Ballenberg baut der Gasser Bauservice einen Pferdestall aus dem Jahr 1861 neu auf. Dieser Pferdestall wurde 2012 von der Firma Marmet & Trauffer in Luchsingen (GL) abgebaut.

Im Sommer 2012 haben wir bei sehr warmen Temperaturen das ganze Mauerwerk abgebrochen, alles ausgehurdet und mit einem Dumper auf eine Zwischendeponie beim Bahnhof Luchsingen transportiert.

Sehr wichtig war, dass alle markanten Ecksteine, Stürze, Fensterbänke und alle anderen markanten Bauteile gekennzeichnet und separat verladen wurden. Zudem haben wir während dem Abbruch viele Fotos gemacht, damit wir eine Orientierungshilfe für den Aufbau hatten. Ganz speziell war der Abbau des Ofens im zusammengestürzten Treibhaus, der uns besonderes Kopfzerbrechen bereitete.

Nach dem Abbruch wurde das ganze Material per Lastwagen ins Freilichtmuseum Ballenberg transportiert und dort eingelagert. Im März 2014 begannen wir mit dem Wiederaufbau im Ballenberg, in der Nähe vom Eingang West in

Hofstetten. Die Mörtelmischungen für Mauerwerk und Verputz werden nach speziellem Rezept hergestellt, mit Sumpfkalk, der im Museum gebrannt und gelöscht wird. Im Moment stehen die Mauern im Rohbau, sodass der Zimmermann mit der Montage der Balkenlage beginnen kann.



Ueli Marmet *Natursteinmauerwerk.*



Der Wiederaufbau läuft nach Plan.

Technische Daten

Natursteine von Abbau	120 m ³
Natursteinmauerwerk zirka	130 m ³
Backstein Mauerwerk	
Vollbacksteine vom Abbruch	15 m ³
Innenverputz	380 m ²
Aussenverputz	180 m ²



Abbruch Pferdestall in Luchsingen (GL).



Die Grundmauern sind aufgerichtet.